

Klug
Pfeifer
Sada
Schnider-Lang



Fotos:
(Anna Dorothea Klug) Hans Wulf Kunze
(Dorothee Pfeifer) eigene
(Elke Sada) Christoph Kremtz
(Nathalie Schnider-Lang) eigene

Oltre la ceramica

über Keramik hinausgehend

In dieser Ausstellung präsentiert der Kunstverein Nördlingen vier zeitgenössische Künstlerinnen, die sich in ihrer Arbeit sowohl über den Werkstoff Keramik, als auch über andere Materialien ausdrücken. Sie sind Grenzgängerinnen zwischen den Welten, der Freien Bildenden Kunst und der sogenannten Angewandten Kunst. Definitionen die längst aufgeweicht sind.

15. September bis 8. Oktober 2023

Alte Schranne (1. OG)
Bei den Kornschranken 2
86720 Nördlingen

Vernissage mit Musik

Donnerstag, 14. September 2023 um 19 Uhr
Einführung: Dirk Allgaier,
Verleger Arnoldsche Art Publishers, Stuttgart
Es spielt das *H2F.Trio*
Eintritt frei

Öffnungszeiten der Ausstellung

Freitag 15 – 18 Uhr
Samstag / Sonntag / Feiertag 12 – 18 Uhr

Abendöffnung mit Musik

Donnerstag, 28. September von 19 – 22 Uhr
Es spielt *the A connection*
Eintritt frei

Kostenlose Führung durch die Ausstellung

Sonntag, 24. September um 11 Uhr
Mittwoch, 27. September um 19 Uhr
Für Gruppen nach Voranmeldung
Tel. 09081-86786 oder kunstvereinnordlingen@web.de

www.kunstvereinnordlingen.de

AUSSTELLUNG

15.09. - 8.10.2023

Oltre la ceramica



Anna Dorothea
Dorothee
Elke
Nathalie



 **kunstvereinnordlingen**



Anna Dorothea Klug

annadorotheaklug.jimdofree.com

Ich arbeite und denke an einer Welt. Sichtbar sind die Fragmente. Ich erzähle Geschichten von Gefühlen und Stimmungen. Figuren treten heraus. Treten auf.

Ich modelliere Figuren und füge sie in Installationen - mit den Zeichnungen - zu einer Welt zusammen. Die Zeichnungen sind der Beginn und Hintergrund und führen die Geschichte weiter. Ich suche Bilder für - unbewusste - Gefühle. Ich mag, wenn es vielschichtig ist, und nicht immer zu verstehen.



Dorothee Pfeifer

www.atelier-pfeifer.de

Die Arbeiten von Dorothee Pfeifer erforschen den Raum mit Linien und Formen, Strukturen und Farben.

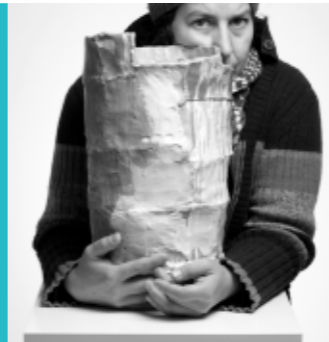
»Die Form will in den Raum«, sagt sie. Die Arbeiten erscheinen konzeptionell so durchdacht, dass man ihnen den Entstehungsprozess nicht ansähe, wäre da nicht das Prinzip der Serialität. Die Objekte scheinen völlig autark, haben aber gleichzeitig eine starke Ausstrahlung auf ihre Umgebung.



Elke Sada

www.elkesada.de

Farben sind mein Elixier und das Herzstück meiner Arbeit. Ich verwende sie mit großer Freude, trage sie kühn und überschwänglich auf. Ich liebe einfache und spontane Handlungen. Meine Werke sind nicht perfekt, sie sind schief und keck, und Arbeitsspuren lasse ich bewusst stehen.



Nathalie Schnider-Lang

www.schnider-lang.de

In den Körper meiner Plastiken eingefühlt gehe ich meine Arbeiten an. Es ist das Lebendige was mich reizt, das Persönliche, der Moment. In der Farbigkeit suche ich nach Stimmungen, versuche Licht zu bündeln, Leichtigkeit zu suggerieren.

Beim installativen Arbeiten reizt mich die Verknüpfung verschiedener Medien. Auch hier spiele ich mit der Präsenz von Licht.

